

Bebel's Brief an die Internationale Frauenkonferenz zu Kopenhagen.

Werte Parteigenossinnen!

Zu meinem großen Bedauern bin ich durch Hindernisse, die zu überwinden nicht in meiner Macht liegt, gezwungen, dem Internationalen Kongreß und damit auch der Internationalen Frauenkonferenz in Kopenhagen fernzubleiben.

Dieser Umstand nötigt mich, statt mündlich wenigstens schriftlich meinen herzlichsten Dank auszusprechen für die überreichlichen Ehrungen, die mir zur Feier meines siebenzigsten Geburtstages — den 22. Februar d. J. — von den leitenden Genossinnen der Arbeiterinnenbewegung in den verschiedenen Kulturländern in den verschiedensten Formen zugegangen sind.

Dafür Anerkennung zu finden, was man für die Befreiung und Menschwerdung der Elenden und Unterdrückten nach besten Kräften getan, erfüllt mit hoher Genugtuung und ist ein weiterer Anstoß zu gleichem Handeln. Aber ich habe bei den mir widerfahrenen Ehrungen den Eindruck gewonnen, als sei mein Verdienst von den verehrten Genossinnen erheblich überschätzt worden. Nur mit dieser Einschränkung möchte ich die mir zuteil gewordenen Ehrungen anerkennen.

Mit großer Genugtuung begrüße ich die ganz enormen, vielfach überraschenden Fortschritte, die die internationale Frauen- und Arbeiterinnenbewegung namentlich im letzten Jahrzehnt gemacht

hat. Dieselbe hat alle Kulturländer in den Kreis ihrer Wirksamkeit gezogen und insbesondere auch erzieherisch auf die sozialistische Männerwelt gewirkt, was sehr nötig war.

Den bisherigen Fortschritten werden weitere, noch größere folgen, dafür sind alle Bedingungen vorhanden.

Mein aufrichtiger Wunsch ist, die Beratungen der Internationalen Frauenkonferenz möchten wiederum in hohem Grade dazu beitragen, diese Fortschritte weiter zu fördern, das Solidaritätsgefühl der Sozialistinnen aller Länder mächtig zu stärken und im Verein mit der sozialistischen Männerwelt die Eroberung des gemeinsamen Zieles zu beschleunigen.

Mit herzlichem Gruß an die versammelten Genossinnen und Genossen, versammelt zur Vorbereitung neuer Kämpfe und neuer Siege.

Ihr ergebenster

A. Bebel.